

## NEWSLETTER 05/2024

Liebe Freunde von Grace Home

Wiederum lassen wir euch am Leben in Indien teilhaben.

### DIE KINDER

Unsere Buben haben im Moment Ferien. Die kleinen drei sind zu Hause bei ihren Familien, die älteren 2 bleiben in den Ferien bei uns im Grace Home. Die Schule beginnt wieder im Juni. Sie sind alle gesund und glücklich. Madhu hat das 12. Schuljahr abgeschlossen, aber leider 2 Prüfungen nicht bestanden. Diese kann er nun im nächsten Monat nochmals wiederholen. Wir hoffen, dass er nun dieses Mal besteht. Er war schon sehr enttäuscht aber jetzt auch motiviert weiter zu machen. Nur wenn er in allen Fächern besteht kann er an ein College studieren gehen. Er würde gerne etwas im Computerbereich studieren. Wir hoffen, dass er auf diesem Weg weitergehen kann und sein Studium noch starten darf. Im März durften wir einige Kinder, welche früher einmal im Grace Home gewohnt haben, besuchen. Einige der jungen Frauen sind



bereits Mütter. Sie tragen schon eine grosse Verantwortung für ihre Kinder. Leider haben nicht alle nur ein gutes Leben. Nagaraj hatte im März einen Motorrad Unfall. Er ist mit einem anderen Motofahrrad zusammengefahren. 3 Männer waren verletzt. Nagaraj hat einige Knochen am Fuss gebrochen. Gott sei Dank hatte er einen Helm getragen. Anbu hat ihn dann ins Spital gebracht, wo er am nächsten Tag operiert wurde. Wir konnten ihm, dank genug Finanzen, einen guten Fuss Chirurgen bezahlen. Oft haben solche Unfälle folgeschwere Konsequenzen für die Menschen.

### BAU VOM KINDERHEIM

Es rückt immer mehr. Im Moment sind die Plattenleger am Werk. Diese Arbeit geht relativ schnell und es sieht dann plötzlich schon viel wohnlicher aus, obschon die Farbe teils noch fehlt und das Elektrische und noch einiges mehr. Die Maurer sind ab und zu auch noch da, und arbeiten an der Aussen Fassade und noch beim Eingang.



Die Fenster müssen dann später noch montiert werden. Es gibt noch das eine und andere zu tun, aber wir sehen das Ziel in Sicht. Wir sind froh, denn das alte jetzige Haus ist im Sommer sehr heiss, weil es mit Eternit gedeckt ist, und in der Regenzeit rinnt das Dach an einigen Stellen oder das Wasser kommt von unten hinein. Danke für alle eure Gaben um das Haus bald fertig stellen können. Ich bin immer wieder erstaunt, wie einfach die Menschen leben können. Ein älterer Mann arbeitet als Maurer, er wohnt gerade dort auf unserer Baustelle und kocht sich aussen auf dem offenen Feuer das Essen. Er ist zugleich unser Securitas, gerade wenn viel Material im Neubau innen liegt, ist es gut, wenn jemand dort ist. Leider wird auch in Indien gestohlen.

### DAS SCHULHAUS

Das Gebäude ist ziemlich fertig, einzelne kleine Sachen müssen noch installiert werden oder noch ganz fertig gestellt werden. Die Maler sind noch am Werk und in den Klassenräumen für die kleinsten wurden die Wände von einem Künstler mit Bildern von Tieren bemalt. Die Schule ist offen für Einschreibungen von Kindern fürs neue Schuljahr.

Die Schulleiterin ist oft dort und empfängt die Eltern. Anbu arbeitet auch im Büro mit und erledigt das Nötige. Es ist sehr schön viele Kinder zu sehen die eine gute Ausbildung bekommen und glücklich auf



dem Schulhof spielen und fröhlich sind. Nun haben wir 2 Schulbusse, mit welchen wir Kinder von weiter her abholen können. Wir sind sehr dankbar dafür. Im März als ich in Indien war, durften wir einzelnen



Kindern ein Zertifikat überreichen. Es handelte sich um einen Sportwettbewerb. Gleichzeitig hatten einige Kinder der Schule auch einen Preis im Kung-Fu gewonnen, und als Schule hatte die Gruppe den Teampreis gewonnen. Sie freuten sich sehr darüber. Wir wollen an unserer Vision festhalten, allen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen die bezahlbar ist. Vor allem auch armen Familien. Dafür brauchen wir aber auch ein gutes Team, Mitarbeiter, die unsere Vision teilen.

### DIE MISSIONSARBEIT

Im April fand wiederum ein Taufgottesdienst statt. Wir freuen uns mit den Täuflingen und hoffen, dass sie wachsen dürfen im Glauben und fest stehen können auch in schwierigen, herausfordernden Zeiten. Auch dieses Jahr durften wir mit den lokalen Kirchen zusammen Ferien Bibelschulen für Kinder organisieren, welche an verschiedenen Orten ausgetragen wurde. Viele hunderte Kinder sind gekommen und haben das Wort Gottes gehört.



Vor einigen Tagen haben wir die Schulbewilligung von Chennai erhalten, welche nun 3 Jahr gültig ist. Die vielen Besuche von Anbu auf dem Büro haben nun ein Ende. Halleluja. Wir sind Gott und euch allen sehr dankbar für eure Gebete und Unterstützung.

*Alles was der Herr tut ist herrlich und grossartig und seine Gerechtigkeit besteht ewig. Psalm 111, 3*

### DANK

- \* für die Schulbewilligung
- \* für die Ferienbibelschulen
- \* für die Täuflinge
- \* für unsere Buben
- \* für die Schulkinder/Lehrer/Leiter/Schulbusse
- \* für die Arbeiten am Kinderheim

### GEBETSANLIEGEN

- \* für einen guten Schulstart im Juni
- \* für Schutz der Christen
- \* für Madhu, dass er die 2. Prüfungen besteht
- \* für genug Regen, es ist sehr trocken
- \* für gute gläubige Lehrer
- \* für ein gutes Team in der Schule & Kinderheim

Danke vielmals für eure treue Unterstützung finanziell und im Gebet. Ohne eure Mithilfe und Gottes Gnade wäre diese Arbeit nicht möglich.

Gott segne euch.

Mit freundlichen Grüßen

*Barbara & Anbu*

